

ISRAEL GEBESTKALENDER JULI 2016

„Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom“ (Jesaja 66,12a)

- Freitag, 01/07. Betet bitte, dass auch diesen Monat die Ausstellung 'Malen wie ein Gebet – Peindre comme une prière' im Museum Gutenberg, Fribourg, von der Niederländisch jüdisch-christliche Künstlerin Jip Wijngaarden viele Besucher heranziehen möge und zum Gebet und zu Gottes Wort bestimmen möge.
- Samstag, 02/07 (Sabbat). Christen an der Seite Israels verwendet ab und zu ein Bild mit betenden Soldaten an der Westmauer. Manche Personen hatten Fragen darüber, wir aber gaben ihnen dann Nehemia 4 zum Lesen. Gebet und Wachsamkeit gehören zusammen.
- Sonntag, 03/07. Betet für die Christen im Südteil Israels. Sie haben es in Bethlehem unter der Palästinensischen Autonomie alles andere als leicht wie auch in Gaza unter dem Druck des Hamas-Regimes.
- Montag, 04/07. Die Terrororganisation des Hamas verfügt über viele hundert Männer, die dauernd Tunnel Richtung Israel graben um sie in einem künftigen Krieg zu verwenden. Betet dass dies ein Ende hat und den Israelis ein sicheres Wohnen gewährleistet ist.
- Dienstag, 05/07. Betet für die jüdische Bevölkerung in der Schweiz und Europe. Viele von ihnen sind orthodox, also als Juden leicht zu erkennen. Betet um ihre Sicherheit.
- Mittwoch, 06/07. Tut Fürbitte für die Lage in und um Gaza. Dieses Gebiet wird schon in der Bibel klar erwähnt. (Josua 15,46-47). Betet um Rücksprache und Frieden mit den Palästinensern, auch wenn es nahezu unmöglich erscheint.
- Donnerstag, 07/07. Betet für die jüdische Bevölkerung, die wohnhaft ist im Süden unweit des Gazastreifens, in Aschdod, in Aschkelon und in vielen anderen Ortschaften und Kibbuzim. Man lebt immer unter dem Druck des Terrors und der Gewalt aus Gaza.
- Freitag, 08/07. Der Sabbat ist immer ein Ruhepunkt nach einer vollbeschäftigten Arbeitswoche. Viele Israelis wenden sich heute Abend zu Gott, dem Herrn. Betet um seine Anwesenheit, um seinen RuachHaKodesch (seinen Heiligen Geist).
- Samstag, 09/07 (Sabbat). In Heseziel 37, dem Kapitel vom Tal der vertrockneten Totengebeine und von der Wiederauferstehung Israels, steht in Vers 25 die Landverheissung, bis in Ewigkeit. Dankt für diese wunderbare Realität der Treue des Gottes Israels!
- Sonntag, 10/07. Euer Dankgebet, dass vier Stadtberner Kirchen schon in 2014 und nun auch die EKD-Synode in Deutschland und die PKN in den Niederlanden sich von den antisemitischen Aussagen und Schriften Martin Luthers distanziert hat. Betet dass Kirchen Lutherischer und anderer Signatur in der Schweiz und Weltweit dies von Herzen nachfolgen werden.
- Montag, 11/07. Am 26. April wurde im Nationalrat eine Motion eingereicht, welche der Bundesrat beauftragt, die Bestimmung öffentliche (Steuer)Gelder der Schweiz an NGOs, welche direkt oder indirekt in rassistische, antisemitische und hetzerische Aktionen oder BDS-Kampagnen verwickelt sind, zu untersagen. Betet dass, obwohl der Bundesrat die Ablehnung der Motion beantragt hat, die Nationalrat Sie annehmt.

- Dienstag, 12/07. In England ist der Islam in der Gesellschaft stark vertreten. Dazu kommt noch, dass der Antizionismus in der wissenschaftlichen und medizinischen Welt sowie in den Medien tief verwurzelt liegt und der Brexit neue Unsicherheiten bringt. Betet für die jüdische Bevölkerung. Es werden allerhand Lügen über sie verbreitet und es gibt anti-jüdische Proteste
- Mittwoch, 13/07. Betet für die jüdische Bevölkerung in der Schweiz, betet um Sicherheit für die israelische Botschaft und die jüdischen Schulen und Institute. Dankt für die Hilfe der Organisation Ebenezer an alle, die Alija machen.
- Donnerstag, 14/07. Der höchste iranische Führer Ayatolla Ali Khamenei hat erklärt, dass die Beziehung des Iran mit der übrigen Welt nicht Verhandlungen betreffe sondern Fernraketen. Betet dass die Politiker in der Welt erkennen wie schwer diese Aussage für Israel wiegt, weil der Iran fortwährend mit ihrer Ausrottung droht.
- Freitag, 15/07. Betet dass Israel-Organisationen die in diesen Sommermonaten in Feriengebieten allerhand Veranstaltungen ausführen, erfolgreich sein werden und Besucher auf die Bibel hinweisen können.
- Samstag, 16/07 Sabbat. Dankt und betet: „Der HERR möge Kraft geben seinem Volk, der HERR möge sein Volk segnen mit Frieden“ (Psalm 29,11).
- Sonntag, 17/07. Israel hat weltweit 105 diplomatische Ämter: 78 Botschaften, 21 Konsulate und fünf permanent besetzte Dienststellen. Betet dass Israel in all diesen Ländern seine Absichten gut erläutern möge. Öffentlichkeitsarbeit war nämlich nie eine Stärke Israels ...
- Montag, 18/07. Heute reist im Namen unserer Jugendlichen-Organisation Isreality eine Gruppe von 40 Jugendlichen ab nach Israel. Ausser Bibelstudium und der Entdeckung des Landes arbeiten sie ehrenamtlich im Armenviertel Kiryat HaYovel in Jerusalem. Betet dass sie dort zum Segen sein mögen und dass sie auch selber durch diese Reise gesegnet werden.
- Dienstag, 19/07. In unserem Nachbarland Deutschland wohnen immer mehr Juden, weil viele russische Juden in den vergangenen Jahrzehnten eine Aufenthaltsgenehmigung erhielten. Trotzdem fragen sich viele, ob sie überhaupt im richtigen Land wohnen. Betet für sie, aber auch dass sie alle Alija machen mögen.
- Mittwoch, 20/07. Es ist bemerkenswert, dass Israel in vielen Ländern gute Kontakte zur Regierung unterhält, während manche politischen Parteien und gesellschaftlichen Strömungen ihnen feindlich begegnen. In anderen Ländern ist es genau andersrum. Immer wieder wird die Beziehung mit Israel durch Feindschaft unterwandert. Da tritt ein geistlicher Kampf an den Tag. Wir dürfen beten, dass das Licht die Finsternis besiegt.
- Donnerstag, 21/07. Betet heute für die Touristen, die in Israel eine Rundreise machen, dass sie der Bevölkerung Liebe und Ermunterung erweisen. Betet auch für die Ehrenamtlichen, die in allerhand Anstalten und Krankenhäusern tätig sind. Diese Freundschaft trifft Israel immer wieder.
- Freitag, 22/07. Der Aussenminister von Bahrain, Khalid bin Ahmed Al Kalifa, sagte neulich der Iran sei eine grössere Bedrohung als Israel. Betet dass sein nächster Schritt eine Unterredung mit dem israelischen Premier Netanyahu sei.

- Samstag, 23/07 (Sabbat). Die Stellen aus Psalm 149,5-9 und Epheser 6,10-18 bilden eine starke Kombination in eurer Fürbitte:... ein zweischneidiges Schwert ist in eurer Hand... das Schwert des Geistes, das ist Gottes Wort.
- Sonntag, 24/07. Untreue gegenüber Gottes Wort macht dass wir die Liebe für Sein Wort verlieren. Lest deshalb regelmässig in eurer Bibel! (Johannes 15,9-10).
- Montag, 25/07. Die Ähnlichkeit zwischen dem Terror in Israel und in anderen Ländern, so Premierminister Netanyahu, ist diese: IS will ein Kalifat einschliesslich Europa; die palästinensischen Terroristen gedenken einen Palästinenserstaat zu gründen auf dem Territorium von ganz Israel. Betet dass Europa und die Vereinten Nationen sich für diese Absichte die Augen öffnen.
- Dienstag, 26/07. Die Radikalisierung von jungen Moslems in unserem Nachbarland Frankreich ist den Juden dort ein Schreck. Betet um Sicherheit für die jüdische Gemeinschaft sowie um Wohlstand für diejenigen die Alija machen.
- Mittwoch, 27/07. Bitte betet heute für die Mitarbeiter von Christen an der Seite Israels! Betet dass alle Aktivitäten die Kirche weiter bringen, Israel segnen und Gott wohlgefallen.
- Donnerstag, 28/07. Heute kehrt die Gruppe von 40 Isreality-Jugendlichen nach Holland zurück. Betet dass sie in ihrem eigenen Umfeld ein Botschafter für Israel sein mögen.
- Freitag, 29/07. Radikale (politische) Rechtsbewegungen wachsen in verschiedenen Ländern Europas, mit allen daraus hervorgehenden Folgen für die jüdische Gemeinschaften dort. Auch in der Schweiz hat sich in den letzten Jahren einen Rechtsrutsch vollzogen. Betet für die Juden in der Schweiz und Europa, betet um eine kräftige Stellungnahme der Regierungen gegen diese Tendenz.
- Samstag, 30/07 (Sabbat). Es ist schon sonderbar, dass während die Bibel spricht von einem Volk das abgesondert wohnen wird (4. Mose 23,9), Israel mehr Kontakte zu anderen Völkern hat als je zuvor. Wo führt das hin? Lasst uns beten um Erkenntnis zu richtigem Beten, auch um Gottes Willen darin zu erkennen.
- Sonntag, 31/07. Betet mit Psalm 51 als Ausgangspunkt um ein „reines Herz“. Nur dann werden wir am Bau der Mauern Jerusalems beteiligt sein können. Ihr bittet (Vs. 12-14) und könnt am Bau beteiligt sein (Vs. 20). Aus reinem Herzen werden wir Gott schauen (Matthäus 5,8).

Pieter Bernard und Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)